

Termine

Die Termine der

- ▶ Info-Veranstaltung sowie
- ▶ Seminare selbst

finden Sie unter <https://beyond-innovation.de/seminare/>

Seminarort

Die Seminare finden bis auf Weiteres in Online-Präsenz statt. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen entsprechenden Zugangs-Link.

Gebühren

- ▶ Tagesseminar 490,- EUR zzgl. MwSt. (538,10 EUR)

Die Gebühren sind unmittelbar nach Rechnungserhalt fällig.

Ihr Dozent

Sven Calsbach ist Inhaber von ‚Sven Calsbach Beratungen‘ und unterstützt seit mehr als 25 Jahren Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größen bei der Einführung, Verwirklichung und Aufrechterhaltung von Managementsystemen. Als Auditor und Auditoren-Trainer nach den Standards DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 45001 führt er Audits im Kundenauftrag intern oder bei deren Lieferanten durch. Sein breites Wissen über die aktuellen Strukturen und Entwicklungen bei Managementsystemnormen vermittelt er in zahlreichen Lehrveranstaltungen an Hochschulen und gewerblichen Bildungseinrichtungen.

Die nachweislichen Erfahrungen bei der erfolgreichen Einführung eines Managementsystems eines weltweit agierenden IP-Dienstleisters führten 2019 zu der Berufung in den Normenausschuss zur (Weiter-)Entwicklung der DIN 77006. Mitte 2019 wurde Sven Calsbach in das Referat für Evaluierung und Auditierung der Qualitätsinitiative für das Management von IP (QIMIP) berufen. Bei QIMIP leitet Sven Calsbach gemeinsam mit Professor Zwirner die Entwicklung von Trainingsmaßnahmen zu IPM-Systemen sowie Auditstrategien und -prozessen, um diese hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen beurteilen zu können.

Auskünfte und Anmeldung

- 📍 beyond innovation UG
Kanalstraße 5 | 67655 Kaiserslautern
- 👤 Dr. Christian Stauf
- ☎ +49 170 – 937 38 83
- ✉ seminare@beyond-innovation.de
- 🌐 <https://beyond-innovation.de/seminare/>



Eine Anmeldung ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn möglich, danach auf Anfrage.

Anmeldungen bedürfen der Schriftform. Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn (Ausgabe des Lehrmaterials) entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 50 EUR zzgl. MwSt., danach ist die gesamte Seminargebühr fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden.

Ein Seminar findet nur statt, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden. Kann ein Seminar nicht stattfinden, werden die Seminargebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche werden ausgeschlossen.

Tagesseminar

Intellectual Property Managementsystem nach DIN77006

Geistiges Eigentum systematisch schützen

Einführung und Erläuterungen zu den Anforderungen an ein Intellectual Property Managementsystem (IPM-System) auf Grundlage der neuen DIN-Norm: DIN 77006 Intellectual Property Managementsysteme – Anforderungen

Eine Veranstaltung von



Kanalstraße 5 | 67655 Kaiserslautern
www.beyond-innovation.de

Prof. Dr. Michael Hassemer | Dr. Johannes Bardens | Dr. Christian Stauf

Intellectual Property Managementsystem nach DIN77006

Geistiges Eigentum systematisch schützen

Die Situation

Rasante Fortschritte bei technologischen Entwicklungen und die fortschreitende Digitalisierung in nahezu allen Bereichen von Produktion und Dienstleistungen führen zu einem substantiellen Bedeutungszuwachs von geistigen Eigentum (Intellectual Property, IP). Der Umfang, die Ausprägung und das Management von IP gehen dabei weit über eine Patentanmeldung oder die Registrierung/Lizenzierung von Markenrechten etc. hinaus. In vielen Fällen generiert eine Organisation bewusst aber auch unbewusst schützenswertes geistiges Eigentum. Der Schutz dieses Wissens, die Durchsetzung oder Verteidigung eigener Ansprüche, aber auch der Schutz vor Schadensersatzansprüchen Dritter (z. B. Vertriebsverbote) gewinnt so an strategischer und operativer Bedeutung für innovative Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Dienstleister.

Der Nutzen

Eine schlüssige IP-Strategie sowie die konsequente Betrachtung und Abbildung der relevanten IP-Prozesse entlang der betrieblichen Wertschöpfungskette führen zu einer gesteigerten Produktivität, zur Fehlervermeidung und zu einem gesteigerten Maß an Rechtssicherheit (Erfüllung von Compliance-Anforderungen). Organisationen, die ihr IP-Portfolio künftig proaktiv entwickeln, rechtssicher, zielorientiert und durchgängig managen wollen, kommen nicht umhin, Ihre IP-Prozesse systematisch zu analysieren und zu beschreiben.

Zielgruppen

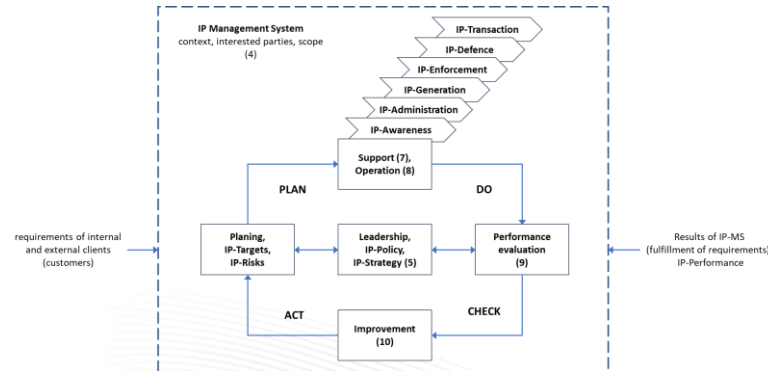
Das Seminar richtet sich unmittelbar an Inhaber, Geschäftsführer, Institutsleiter oder deren Beauftragte sowie Entwicklungs- und Forschungsleiter, IP-Verantwortliche, Managementbeauftragte und grundsätzlich Interessierte. Dienstleister im IP-Umfeld, wie Patentanwälte und Wirtschaftsprüfer, die IP-Portfolios im Kundenauftrag verwalten, sind ebenfalls herzlich willkommen, um bisher gelebte Prozesse zu hinterfragen und den Nutzen einer erweiterten systematischen Vorgehensweise kennenzulernen.

Der Weg zu einem systematischen IPM

Struktur und Inhalt der DIN 77006 bieten auf Grundlage eines etablierten Ansatzes eine Hilfestellung, um ein Intellectual Property Managementsystem einzuführen und aufrecht zu erhalten.

Das Normenwerk DIN 77006

Die Norm beschreibt die wesentlichen Kernprozesse, die zu zeitgemäßem Intellectual Property Management (IPM) gehören.



Die IP-Prozesse werden in ein etabliertes Prozessmodell integriert und folgen dem aus dem Qualitätsmanagement bekannten systematischen PDCA-Ansatz (Plan-Do-Check-Act). Die DIN 77006 orientiert sich in ihrer Grundstruktur konsequent an der High-Level-Structure etablierter Managementsystem-Normen, wie z. B. der DIN EN ISO 9001 Qualität, der DIN EN ISO 14001 Umwelt und weiteren strukturell harmonisierten Normen für Managementsysteme.

Der Anwender der DIN 77006 wird so in die Lage versetzt, geistiges Eigentum ganzheitlich und systematisch in die existenten Managementsystemprozesse seiner Organisation zu integrieren und das unternehmenseigene Managementsystem um die Anforderungen zum IP-Management zu erweitern.

Die Seminarinhalte

Das eintägige Seminar vermittelt grundlegende Basisinformationen über Ausprägung, Einführung, Verwirklichung und Aufrechterhaltung von IP-Managementsystemen. Es werden die wesentlichen Anforderungen an ein IP-Managementsystem nach DIN 77006 erläutert. Ausgehend von der Begriffsklärung zu IP-relevanten Themen wird Verständnis für Begriffe, Aufbau und die Struktur von Managementsystem vermittelt.

- ▶ Welche Anforderungen muss die Leitung erfüllen?
- ▶ Was versteht man unter IP-Politik, -Strategie und -Zielen?
- ▶ Welche IP-Risiken sind zu eruieren?
- ▶ Welche Beispiele für Haupt- und Unterstützungsprozesse gibt es?
- ▶ Wie interpretiere ich die Normenanforderungen, um nur die Dinge umzusetzen, die die Organisation wirklich benötigt?
- ▶ Wie sehen Integrationsmöglichkeiten in bestehenden Managementsystemen aus?
- ▶ Wie wird ein IP-Managementsystem überwacht (auditiert)?
- ▶ Über welche Kompetenzen müssen IP-Manager und IPM-System-Auditoren verfügen?
- ▶ Welche Hilfestellungen bietet der Anhang des Normenwerkes?
- ▶ Wie könnten die nächsten Schritte aussehen?

Lernziele

- ▶ Sie erkennen den Nutzen von systematischem IP-Management und sind in der Lage, die Anforderungen und die Vorteile von IP-Managementprozessen gegenüber ihrer Organisation geeignet zu vertreten
- ▶ Sie können die erforderlichen internen und externen Aufwendungen weiterer Maßnahmen einzuschätzen.
- ▶ Sie entwickeln ein grundsätzliches Verständnis für Managementsysteme als Instrumente der betrieblichen Organisationsentwicklung

Hinweis: Im Seminar werden keine expliziten Kenntnisse zu IP-Prozessen vermittelt (z.B. Patentanmeldungen oder Durchsetzung von IP). Es findet keine Rechtsberatung bezüglich IP-Prozessen statt.